

Datum: 28.06.2012  
Amt: Ortsbauamt  
Verantwortlich: Ebinger, Armin  
Aktenzeichen: 657.2  
Vorgang:

Unterschrift

### **Beratungsgegenstand**

**Hochwasserschutz Lützelbachtal  
Bau eines Grobrechens oberhalb Steg Schützenhaus  
- Vergabe der Ingenieurleistungen**

**Ausschuss für Technik und Umwelt 17.07.2012 öffentlich beschließend**

Anlagen:

### **Finanzielle Auswirkungen:**

HHST 2.6900.9500.000 0006

### **Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Das Büro VTG Straub aus Donzdorf wird mit der Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten samt Kostenschätzung zur Realisierung der Hochwasserschutzmaßnahme im Lützelbachtal im Bereich des Schützenhauses beauftragt. Die Abrechnung erfolgt nach Zeithonorar.

### **Sachdarstellung:**

Der Lützelbach kommt aus einem Waldeinzugsgebiet, so dass im Hochwasserfall viel Geschwemmsel (Totholz) vom Gewässer mit transportiert wird. Dadurch besteht für Brücken und Stege eine hohe Verlegungsgefährdung. Diese könnte durch einen Grobrechen reduziert werden.

Beim Hochwasser am 09. Juni 2007 kam es zu Ausuferungen an der Engstelle am Steg im Bereich des Schützenhauses. Die Ursache war eine zumindest teilweise Verlegung des Stegs, aber auch dessen unzureichende Leistungsfähigkeit (Rückstau).

Denkbar wäre ein Austausch des Stegs zur Vergrößerung des Bachquerschnitts, eventuell kombiniert mit einer Flutmulde.

Auch die Überquerung des Gewässers über eine Furt aus Felssteinen im Bachbett wäre eine weitere Option.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ingenieurgesellschaft Vermessung Tiefbau Geologie (VTG) Straub aus Donzdorf mit der Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten samt Kostenschätzung zu beauftragen. Das Büro Straub hat die erforderlichen Ingenieurleistungen nach Zeitaufwand zum Stundensatz Ingenieur/Techniker von 58 € netto angeboten. Nach Vorstellung der Variantenuntersuchung im Gremium soll die gewählte Variante realisiert werden.